

Antrag zum Eintrag in das Ehrenbuch der Gemeinde

Graal-Müritz

für Frank Giese

Frank Giese ist von 1997 bis 2018 Bürgermeister von Graal-Müritz gewesen. Im Vorfeld der Kommunalwahlen 2018 hatte er angekündigt, aus gesundheitlichen Gründen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Die Amtszeit von Frank Giese endete am 18.10.2018 nach über 21 Jahren und vier erfolgreichen Wahlperioden. In dieser Zeit hatte er maßgeblich an der Neu- und Umgestaltung unseres Ortes mitgewirkt und das innere und äußere Bild von Graal-Müritz entscheidend geprägt. Aus diesem Grunde haben sich die vier Bürgervorsteher in Frank Gieses Amtszeit entschieden, sein Wirken zu würdigen und Ihnen diesen Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

In der Folge möchte ich hier nur an einige Projekte erinnern, da eine vollständige Aufzählung diesen Rahmen sprengen würde.

Nach der Ankündigung der Schließung unserer weiterführenden Realschule wurden durch Frank Giese intensive Anstrengungen unternommen um das, Kultusministerium von unserem Schulstandort zu überzeugen und um eine Schließung zu verhindern, was jedoch nicht zum Erfolg führte. Nun wurde nach neuen Möglichkeiten und neuen Schulträgern gesucht. Das Ergebnis kennen wir alle: unsere „Greenhouse School“.

Unter Führung von Frank Giese wurde eine ARGE gegründet, um soziale Brennpunkte zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. In

der ARGE sind alle Wohlfahrtsträger wie beispielsweise die Kirchen, ASB, Stiftung, JSW organisiert.

Im Jahre 2002 ging es um die in den 90iger Jahren geschlossene Bahnlinie zwischen Rostock und Graal-Müritz. Auch hier zeigte sich Frank Giese derart hartnäckig, dass ab 2004 die Zugverbindung zwischen Graal-Müritz und Rostock wiederbelebt wurde. Nun rollen die Züge seit 14 Jahren und man mag sich Graal-Müritz inzwischen gar nicht mehr ohne Bahn vorstellen. Das war kein Selbstläufer und auch keine Leistung der Gemeindevertretung, die zwar die Eckpfeiler beschloss; das Verhandlungsgeschick mit dem Land, der Deutschen Bahn und der RSAG bewies Frank Giese.

Seit Dienstbeginn des Bürgermeisters wurde die Prokopfverschuldung schrittweise reduziert. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Es gab nur ausgeglichene Haushalte mit dem Aspekt, dass die sogenannten Freiwilligen Aufgaben für Vereine, Verbände, Sport und Jugendarbeit nicht reduziert werden. Im Gegenteil: diese Zuwendungen wurden immer an die steigenden Kosten angeglichen.

Der Kampf um den Titel Ostseeheilbad erforderte Jahr für Jahr neue Aktivitäten und gute Partner, die man finden und bei der Stange halten musste.

Der Ort lebt vom Tourismus und von seinen Gästen. Wir sind nun mal eine Urlauberregion. Ich denke da an über 1,1 Mio. Übernachtungen bei ca. 4,300 Einwohnern. Daher ist es für Frank Giese oberste Priorität und ein wichtiger Werbefaktor für unseren Ort gewesen, dass wir seit 20 Jahren die Auszeichnung mit der Blauen Flagge für unsere sauberen Strände erhalten konnten. Von Anfang an hatte er sich für die Erreichung dieses Zieles eingesetzt. Natürlich unter Mitwirkung unser Tourismus und Kur GmbH und der DLRG Ortsgruppe.

Ich denke weiterhin an den Neubau des TSV Gebäudes. Dieses ist zwar mit Fördermitteln des Sportbundes und LFI entstanden, jedoch gelang die praktische Umsetzung nur mit einem Überbrückungskredit der Gemeinde Graal-Müritz. Frank Giese zögerte nicht lange und setzte diesen Kredit um. Heute hat der TSV ein tolles Funktionsgebäude mit einem neuen Rasenplatz und einem Kunstrasenplatz. Eine großartige Anlage, um die uns andere Sportvereine und Gemeinden beneiden.

Ich denke an das Jahr 2000 zurück, in dem hier der Feuerteufel wütete. Es gab mehr als 60 Brände, die Unruhe in unseren Ort brachten. Frank Giese als Dienstherr der Feuerwehr war immer an erster Front und motivierte seine Frauen und Mannen bei unzähligen Einsätzen. Daraus resultierend entstand damals das sogenannte und nur für Insider verständliche „Waldbrandfest“. Es wurde über bessere und neuere Einsatztechnik nachgedacht. Die Gemeinde schaffte in der Folge ein Motorboot, einen Einsatzleitwagen (ELW), eine neue Drehleiter (DL), einen neuen Tanker (DLF) und ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) an. Hier sieht man eindeutig, wie wichtig Frank Giese gute Einsatztechnik für seine kleine, immer am unteren Personalansatz kämpfende Feuerwehrtruppe und somit auch die Sicherheit der Menschen in seinem Ort war. Besonderes Augenmerk wurde auf die Drehleiter für hohe Gebäude, und eine Ausrüstung für die Ölbekämpfung gelegt. Natürlich kann ein Bürgermeister diese Dinge nicht im Alleingang beschaffen, aber er kann die Weichen stellen.

Ein Ereignis, welches fast den Ort zum Erliegen brachte, war unser Hochwasser, von 2010/2011. Wochenlanges Kampf mit Behörden, Ministerien und Formalien konnten Frank Giese nicht einschüchtern, und mit einem massiven Eingriff in die Düne gegen den Willen der Behörden konnte er den Gordischen Knoten

lösen. Tagelang floss das Wasser aus Graal-Müritz durch die geöffnete Düne ab.

Damit verbunden war die Gründung der Wasserwehr. Diese Idee beschäftigte den Bürgermeister seit langem und sie wurde danach umgesetzt.

Ich denke, Ihnen allen sind diese und viele weitere Aktivitäten bekannt, und obwohl es in diesem Antrag nur möglich war, an einige wesentliche Punkte seiner Bürgermeisterlaufbahn zu erinnern, sollte es doch deutlich geworden sein, dass die Eintragung von Frank Giese ins Ehrenbuch der Gemeinde Graal-Müritz mehr als gerechtfertigt ist.

Danke

Jörg Giese
Bürgervorsteher

Für seine Amtskollegen

Benita Chelvier, Anke Giese, und Klaus Graf

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —

Giese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin